travel centralamerica.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Centralamerica: 043 500 60 25

Länderkombination: Miraflores, 18 Tage

Reise durch Costa Rica, Panama und Nicaragua

Drei faszinierende Länder Mittelamerikas erwarten Sie auf dieser abwechslungsreichen Reise. Entdecken Sie die üppige Natur Costa Ricas, erleben Sie koloniales Flair und Vulkanlandschaften in Nicaragua und lernen Sie zum Abschluss Panama mit seinem weltberühmten Kanal und der Kultur der Emberá kennen. Regenwälder, Vulkane, Tierbeobachtungen und persönliche Begegnungen sorgen für eine vielseitige Reise voller Eindrücke.

1. Tag: Pura Vida! (ca. 15 km)
Endlich geht es auf nach Costa Rica. Bei Ihrer Ankunft in San José erwartet Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie ins Hotel im Zentrum des lebendigen Stadtteils Santa Ana. Nach einem Begrüssungsgetränk und einer kleinen Stärkung können Sie von den bevorstehenden Abenteuern träumen.
Unterkunft: Studio Hotel, Mahlzeiten: Snack

2. Tag: Auf zum Tortuguero Nationalpark (ca. 200 km, Boot ca. 35 km)
Am frühen Morgen geht es quer durch die unterschiedlichen Vegetationszonen des Braulio-Carrillo-Nationalparks bis an die Karibikküste zum Tortuguero-Nationalpark. Das letzte Stück fahren Sie im Boot auf Kanälen und Flüssen, vorbei an kleinen Fischerdörfern. In Tortuguero angekommen besuchen Sie das Forschungszentrum für Schildkröten, welches seit den 1950er-Jahren die Niststrände im Nationalpark wissenschaftlich betreut, Schildkröten markiert, deren Wanderungen per Satellit verfolgt und durch Freiwilligenprogramme und Schutzprojekte ihren Schutz vorantreibt. Die umliegenden Strände gelten als bevorzugter Nistplatz der Panzertiere. Anschliessend spazieren Sie am Strand entlang zum komplett autofreien Dorf Tortuguero.
Unterkunft: Aninga Lodge, Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen

Hinweise: Das Ufer beim Ein- und Ausbooten ist trocken, in der Regenzeit aber manchmal schlammig und schwieriger zu begehen. Bitte tragen Sie daher gutes Schuhwerk. Die Aktivitäten können zeitlich variieren und werden je nach Gegebenheiten angepasst. Bei starkem Regen kann der Dorfbesuch ausfallen, weil die Strassen dann oft unpassierbar sind.

3. Tag: Bootsfahrt durch den Nationalpark
Der Tortuguero-Nationalpark zählt zu den artenreichsten Regionen des Landes. Begeben Sie sich auf eine Bootsfahrt und fahren Sie tief hinein in den dichten Regenwald und die idyllische Küstenzone. Halten Sie Ausschau nach Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Klammeraffen, Spitzkrokodilen, Sumpfschildkröten, Pfeilgiftfröschen und unzähligen Vogelarten. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken einige von ihnen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Unterkunft: Aninga Lodge, Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen

Hinweis: Das Programm im Tortuguero-Nationalpark kann zeitlich etwas variieren. Die Bootstour in den Nationalpark kann auch schon am Ankunftstag am Nachmittag stattfinden. Das Baden im Meer ist aufgrund der starken Strömungen nur stark eingeschränkt bzw. nicht möglich.

4. Tag: Das grosse Krabbeln (ca. 170 km)
Heute geht es wieder per Boot und Bus landeinwärts zu Leo in Sarapiquí. Der Tico baut Zierpflanzen an, hat sich aber auch der Erforschung von Blattschneiderameisen verschrieben. Bei ihm können Sie den Ameisen bei ihrer emsigen Arbeit zusehen. Ihr Weg führt Sie weiter bis nach La Fortuna am Fusse des mächtigen Vulkans Arenal. Bei guter Sicht werden Sie den markanten Berg schon von Weitem aus dem Bus heraus entdecken. Bis Sie nach La Fortuna ankommen, wird er immer grösser und grösser. Sollten ihn Wolken einhüllen, so haben Sie vielleicht morgen mehr Glück ihn zu sehen.
Unterkunft: Lomas del Volcán Hotel, Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen

5. Tag: Kaffee und der Vulkan Arenal (ca. 10 km)
Rund um La Fortuna wird viel Kaffee angebaut, weil die vulkanischen Böden des Arenal sehr nährstoffreich sind. Das lokale Klima mit milden Temperaturen und regelmässigen Niederschlägen ist ideal für Arabica-Kaffee. Zudem bieten die umliegenden Höhenlagen perfekte Bedingungen für hochwertigen Hochlandkaffee. Besuchen Sie eine Kaffeeplantage und lernen Sie viel über das aromatische Getränk. In kleinerem Umfang wird in der Gegend auch Kakao angebaut. Auf einer Wanderung am Fusse des Vulkans Arenal können Sie anschliessend den Weg der glühend heissen Lava nachverfolgen, die vor wenigen Jahrzehnten durch die Landschaft geflossen und dann erstarrt ist. Die Aktivitäten können auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden.
Unterkunft: Lomas del Volcán Hotel, Mahlzeiten: Frühstück

6. Tag: Nicaragua, wir kommen! (ca. 320 km)
Über Berge, durch Täler, vorbei an Fincas, umgeben von schier endlosen Wiesen, auf denen Viehherden gemächlich den vorbeifahrenden Autos nachschauen, erreichen Sie Nicaragua. Sehr bald sehen Sie den gleichnamigen See. Am späten Nachmittag kommen Sie voll neuer Eindrücke in der bunten, ehemaligen Kolonialstadt Granada an.
Unterkunft: Hotel Patio del Malinche, Mahlzeiten: Frühstück

Wichtig: Seit dem 09.01.2025 verbietet die Regierung Nicaraguas das Einführen von Kameras, Ferngläsern, Drohnen und weiteren optischen Geräten. Daher wird Ihre Reiseleitung Ihre Kameras und Ferngläser einsammeln und beim costa-ricanischen Busfahrer in Obhut lassen. Sie können in Nicaragua aber Fotos mit Ihrem Handy machen. Sobald Sie wieder in Costa Rica sind, wird Ihnen Ihre Ausrüstung von Ihrem Busfahrer übergeben.

7. Tag: Die grosse Rosine und ihre Piraten (ca. 20 km)

Weshalb Granada auch La Gran Sultana heisst, und was es mit den Piraten auf sich hat, erklärt Ihnen Ihre Reiseleitung auf einem Spaziergang durch die Altstadt mit ihren beeindruckenden Kirchen und historischen Gebäuden. Sie besuchen das Kunst- und Kulturzentrum Casa de los Tres Mundos – das Haus der drei Welten – in einer historischen Villa. Im Café de las Sonrisas besuchen Sie die Begegnungsstätte Tío Antonio. Dort lernen Sie auf spielerische Weise ein wenig Gebärdensprache und können sich im Knüpfen einer Hängematte versuchen. Während einer Bootsfahrt auf dem Nicaragua-See erleben Sie das Vogelparadies der über 365 Las Isletas, der kleinen Inseln.
Unterkunft: Hotel Patio del Malinche, Mahlzeiten: Frühstück

8. Tag: Die Metropole Managua und der Masaya (ca. 120 km)
Wer das Temperament Nicaraguas erleben möchte, macht sich auf den Weg in die Landeshauptstadt. In Managua sind die Eindrücke sehr vielfältig. Sie besuchen die ungewöhnliche neue sowie die traditionelle alte Kathedrale und die Reste des ehemaligen Hauptquartiers von Diktator Somoza. Dort erfahren Sie einiges über Nicaraguas jüngste Geschichte. Im Masaya-Nationalpark geht es zum gleichnamigen Vulkan, der in präkolumbianischer Zeit rituelle Bedeutung für die indigene Bevölkerung hatte.
Unterkunft: Hotel Patio del Malinche, Mahlzeiten: Frühstück

9. Tag: Zurück nach Costa Rica (ca. 210 km)
Bevor Sie Nicaragua verlassen, können Sie sich an der wunderschönen Laguna de Apoyo verabschieden. Wieder in Costa Rica durchqueren Sie ein einzigartiges Naturschutzgebiet – die letzten Reste des seltenen tropischen Trockenwaldes, der sich während der Trockenzeit zwar ohne Laub, aber mit den gelb leuchtenden Blüten des Goldbaumes zeigt.
Unterkunft: Hacienda Guachipelín, Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

10. Tag: Rincón-de-la-Vieja-Nationalpark (ca. 10 km)
Rincón de la Vieja heisst so viel wie «Ecke der alten Frau». Es fällt leicht beim Anblick des Vulkans im gleichnamigen Nationalpark an Hexenlegenden zu glauben. Schwefelhaltige Thermalquellen, dampfende Fumarolen und blubbernde Schlammlöcher zeugen von konstanter Aktivität. Der umliegende Wald weist vier Hauptklimazonen auf, die für grosse Artenvielfalt sorgen. Der Nationalpark ist umgeben von Rinderfarmen aus der Kolonialzeit. Mit etwas Glück können Sie sogar reitenden Sabaneros, Costa Ricas Cowboys, bei ihrer Arbeit zusehen.
Unterkunft: Hacienda Guachipelín, Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

11. Tag: Tierauffangstation Las Pumas (ca. 250 km)
Bevor Sie heute zum ersten Mal frische Seeluft schnuppern, besuchen Sie die Tierauffangstation Las Pumas in der Nähe von Cañas. Sie wurde 1959 von einem Schweizer Ehepaar gegründet, um Wildtiere zu retten, die durch die Abholzung der Wälder ihren Lebensraum verloren hatten. Mittlerweile führt die Tochter die Station weiter und kümmert sich um Tiere, die nicht mehr in die Wildnis zurückkehren können. Anschliessend führt Sie Ihr Weg auf die Nicoya-Halbinsel zu Ihrer Unterkunft.
Unterkunft: Tango Mar, Mahlzeiten: Frühstück

12. Tag: Curú Schutzgebiet (ca. 50 km)
Ganz in Ihrer Nähe befindet sich das private Curú Naturschutzgebiet. Hier können Sie Tiere beobachten und baden. Das Gebiet umfasst einen langen Sandstrand sowie unterschiedliche ausgebaute Wege durch Mangroven und Flusslandschaften. Seine Abgeschiedenheit ermöglicht es Ihnen, abseits der Touristenpfade die verschiedenen Ökosysteme entspannt zu erkunden. Mal schauen, was Sie auf einer ca. eineinhalbstündigen Wanderung so alles entdecken.
Unterkunft: Tango Mar, Mahlzeiten: Frühstück

Hinweis: Der Pazifik ist rau, und manchmal herrscht hoher Wellengang mit entsprechender Strömung, die je nach Jahreszeit variiert. Von Januar bis März wehen eher starke Winde, dann ist der Wellengang tendenziell stärker.

13. Tag: Krokodile am Río Tárcoles (ca. 180 km inkl. Fährfahrt)
Auf dem Weg zurück nach San José setzen Sie mit der Fähre von der Nicoya-Halbinsel nach Puntarenas über. Am Río Tárcoles gehen Sie an Bord eines Bootes und erkunden den Mangrovenwald. Zahlreiche Wasservögel wie Reiher, Ibisse, Wasserhühner, aber auch Brüllaffen, Klammeraffen und Kapuzineräffchen leben hier. Auf den Sandbänken sonnen sich häufig Krokodile.
Unterkunft: Studio Hotel, Mahlzeiten: Frühstück

14. Tag: Panama, wir kommen! (ca. 40 km)
Am Morgen fliegen Sie nach Panama. Panama City, Stadt der Gegensätze: Die Wolkenkratzer und moderne Infrastruktur der Neustadt einerseits und die Altstadt Casco Antiguo, die Sie zu Fuss erkunden. Ihre Kirchen, kolonialen Bauten und schmalen Gässchen haben dem historischen Stadtkern den Status des UNESCO-Weltkulturerbes eingebracht. Sie schlendern durch die Gassen, werfen einen Blick auf die Skyline der modernen Stadt und erfahren viel über die bewegte Geschichte Panamas.
Unterkunft: Best Western Plus Panama Zen Hotel, Mahlzeiten: Frühstück

15. Tag: Panamakanal und Miraflores-Schleuse (ca. 55 km)
Heute geht es auf Bootsfahrt auf dem legendären Panamakanal von Gamboa bis Monkey Island. Dabei können Sie den gigantischen Frachtern aus nächster Nähe bei der Durchfahrt zusehen. Und Affen gibt es sicher auch zu beobachten. Das Mittagessen findet in einem nahegelegenen Restaurant statt. Im Anschluss wartet die Miraflores-Schleuse auf Sie. Im Kanalmuseum erfahren Sie alles über den Bau dieses Technikwunders. Mit etwas Glück können Sie auch eines der grossen Schiffe bei der Durchfahrt beobachten.
Unterkunft: Best Western Plus Panama Zen Hotel, Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen

16. Tag: Besuch bei den Emberas (ca. 145 km)
Kleine Einbaumboote bringen Sie den Río Gartun hinauf, tief in Panamas Regenwald. In einem traditionellen Dorf der Emberá erfahren Sie einiges über Pflanzenheilkunde, Schamanismus und festliche Zeremonien. Anschliessend gibt es ein einfaches, aber leckeres Mittagsmahl. Danach erkunden Sie die Ruinenstadt Panamá la Vieja. Anfang des 16. Jahrhunderts gegründet, entwickelte sie sich schnell zur wichtigsten Hafenstadt. Ein strategischer Knotenpunkt und einstiger Handelsplatz des spanischen Reiches im Wettlauf um die Herrschaft über die neue Welt.
Unterkunft: Best Western Plus Panama Zen Hotel, Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen

17. Tag: Abschied aus dem Paradies (ca. 50 km)
Heute besuchen Sie das Museum für Biodiversität, das Ihnen einen Einblick in die vielfältige Naturgeschichte Panamas gewährt. Bei einem anschliessenden Mittagessen können Sie die Reise noch einmal Revue passieren lassen, bevor der Abschied ansteht und Sie zum Flughafen gebracht werden.
Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen

18. Tag: Willkommen zu Hause
Noch voller Eindrücke landen Sie und reisen weiter nach Hause.

****

Inbegriffen
Regionalflug mit Copa Airlines von San José nach Panama City und zurück
Reiseminibus mit Klimaanlage
16 Übernachtungen in Hotels und Lodges
Täglich Frühstück, 6 Mittagessen, 1 Snack und 5 Abendessen
Bootsfahrten im Tortuguero-Nationalpark, auf dem Nicaragua-See, dem Río Tárcoles, dem Río Gatún und auf dem Panamakanal
Besichtigung einer Kaffeeplantage
Stadtrundgang in Granada
Besuch beim indigenen Volk der Emberá
Besuch des Museums für Biodiversität
Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
Kauf und Schutz von 149 m² Regenwald in Ihrem Namen

Nicht inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz
Übrige Mahlzeiten und Getränke
Optionale Ausflüge
Trinkgelder

Gruppengrösse
Max. 12 Personen

Reisedaten
Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis
18 Tage/17 Nächte im DZ ab CHF 5'199.- pro Person, Kleingruppenreise

Länderkombination: Miraflores, 18 Tage



18 Tage/17 Nächte ab San José bis Panama City

Highlight:
Costa Rica, Panama & Nicaragua
Tortuguero-NP, Costa Rica
Vulkan Arenal, Costa Rica
Kolonialstadt Granada, Nicaragua
Nicaragua See, Nicaragua
Panamakanal, Panama

ab CHF 5’199.- pro Person





























